

# Lukashauss Stiftung - Leitbild



Vielfalt als Chance

## Würde

### Unser Selbstverständnis

#### Respekt

- ▶ Die Würde des Menschen ist unantastbar.
- ▶ Wir leben eine Achtsamkeitskultur – durch Zugehörigkeit (Teilhabe), durch gemeinsam gelebte Werte und durch Reziprozität (Geben und Empfangen).
- ▶ Wir sind aufmerksam.
- ▶ Wir schauen hin – setzen Grenzen, schaffen Nähe und wahren Distanz.

### Unsere Geschichte

#### Integrität

- ▶ Der christliche Leitgedanke ist uns wichtig.
- ▶ Menschen mit Behinderung sowie Mitarbeiterinnen in der Begleitung und Leitung des Lukashauses sind geprägt durch eine langjährige Geschichte und Tradition (seit 1846). Im Hinblick auf eine sich laufend verändernde Welt sind wir stets offen für Neues – Werte bleiben.

## Recht

## Vielfalt

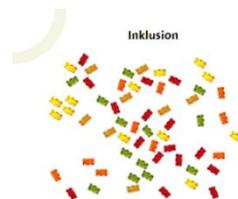
#### Verantwortung

- ▶ Wir achten die Vielfalt der Menschen, die hier leben und/oder arbeiten. Wir respektieren deren Individualität, auch in Bezug auf menschliche Bedürfnisse physischer, seelisch-emotionaler, sozialer, religiöser, sexueller, kultureller, ethnischer und politischer Art.
- ▶ Die menschliche Würde sowie die Freiheit des Menschen und seine körperliche Unversehrtheit erfahren einen besonderen Schutz ... wir treten dafür ein.
- ▶ Wir bilden Lernende aus – wir geben Chancen.
- ▶ Vielfalt erwartet von uns individuelle Begleitung und facettenreiche Erfahrungsmöglichkeiten. Diese eröffnen Chancen für innovative und kreative Lösungen.

## Lebensqualität

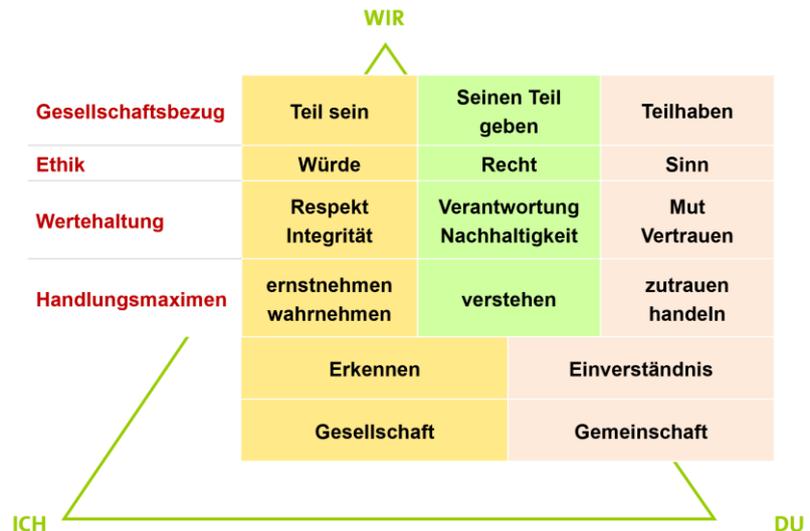
#### Nachhaltigkeit

- ▶ Wir erkennen und nutzen die vorhandene Vielfalt, um wirtschaftlich (ökonomisch und ökologisch) erfolgreich zu sein.
- ▶ Der schonende Umgang mit den Ressourcen (Nachhaltigkeit) ist für uns eine Selbstverständlichkeit ... wir schaffen bleibende Werte.
- ▶ Lebensqualität gelingt, wenn wir haltgebende Strukturen und positive Beziehungs- und Sinneserfahrungen finden/ vermitteln.





## Lukashaus Empowerment



### Sinn

#### Mitarbeitende - Führung

##### Vertrauen

- ▶ Wir lernen aus Fehlern, tragen für unser Handeln die Verantwortung und bauen auf gemeinsames Lernen.
- ▶ Durch Integrität (Glaubwürdigkeit) und Vertrauen erreichen wir qualitativ hochwertige Leistung und eine hohe Zufriedenheit aller Beteiligten.

#### Teilhabe – Inklusion - Öffentlichkeit

##### Mut

- ▶ Menschen mit Behinderung und Unterstützungsbedarf sind Teilhabende und partizipieren in der Gesellschaft. Ihre Belange sind auch unsere ... wir setzen uns aktiv dafür ein.
- ▶ Teilhabe bedeutet immer auch Teil sein und seinen Teil dazu geben – in Gemeinschaft sein.

#### Unser Angebot

- ▶ Wir bieten in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit und Bildung individuelle Angebote.
- ▶ Wir schaffen ambulante, wenn notwendig auch stationäre Angebote und intensiv Begleitung (gesicherte Abteilung).
- ▶ alles klar ... Wir bilden Menschen weiter.
- ▶ mittendrin ... Wir integrieren.
- ▶ SINNE an ... Die LandschaftsSINNfonie bietet vielfältige Erfahrungen für alle Sinne. Das Werdenberginstitut/die Akademie ergänzt mit Kursen, Seminaren, Führungen und Veranstaltungen das Angebot.

## Gesundheit

- ▶ Wir tragen Sorge – zu uns und unserem Gegenüber, sowie zur Umwelt, in der wir leben.
- ▶ Gesundheit des Menschen ist „ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen.
- ▶ Jeder Mitarbeiter/Nutzer, jede Mitarbeiterin/Nutzerin kann zur eigenen Gesunderhaltung beitragen.
- ▶ Wir sind eigenverantwortlich aktiv\* für unsere geistige, körperliche und seelische Gesundheit – im Sinne von Kopf – Hand – Herz.
- ▶ Wir machen andere auf gesundheitsvorsorgende Massnahmen aufmerksam.
- ▶ Ein gutes Arbeitsklima trägt zur Gesundheit bei.
- ▶ Wir arbeiten jeden Tag daran.

## Sicherheit

- ▶ **Wird eine lebenswichtige Regel verletzt, so heisst es: STOPP, die Arbeit einstellen und die gefährliche Situation beseitigen/beheben. Erst dann wird weitergearbeitet.**
- ▶ **Die betrieblichen und gesetzlichen Vorgaben setzen wir durch entsprechende präventive Massnahmen um. Sie sind für alle verbindlich.**
- ▶ **Wir setzen die Sicherheitsregeln durch – auch im hektischen Arbeitsalltag.**
- ▶ **Wir schulen die Mitarbeiterinnen.**
- ▶ **Wir machen andere auf ihre Sicherheit aufmerksam. Wir verlangen Sicherheitsvorgaben auch von unseren Partnern.**
- ▶ Keine Arbeit ist so wichtig, dass man dafür sein Leben oder dasjenige seiner Kolleginnen gefährdet (riskiert).
- ▶ Unser Ziel in diesem Bereich ist, das Arbeitsumfeld kontinuierlich zu optimieren.
- ▶ Wir sind eigenverantwortlich aktiv.
- ▶ Wir arbeiten sorgfältig.

### Wir sind Unterzeichner der Sicherheits-Charta



\*Das Lukashaus Empowerment geht von einer aktiven Teilhabe aus. Empowerment heisst: Ermächtigung, Übertragung von Verantwortung und das Übernehmen von Verantwortung für eine aktive Teilhabe.

Daraus schliessen wir, dass wir die Nutzerin wie auch Mitarbeiterin unter dem Aspekt der Gesundheit nicht als Patientin/zu Betreuende sehen, sondern als „Aktientin“.

Aktient\* leitet sich von actio ab – Deutsch „Tätigsein“, „Handlung“; gegenüber dem Begriff Patient: Deutsch „geduldig, aushaltend, ertragend“. \*Renatus Ziegler; Vom Patient zum Aktient; Verlag: anthrosana; 2019; Arlesheim

## Das Lukashaus nimmt seine Verpflichtung in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ernst.

- ▶ Das Lukashaus trägt Sorge und schätzt die Sicherheit und die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als wertvolles Gut.
- ▶ Wir nehmen unsere gesetzlichen Pflichten ernst und bieten sichere und für die Gesundheit der Mitarbeitenden motivierende Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen an.
- ▶ Im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz informieren wir dich als Mitarbeitende periodisch über Neuerungen und Veränderungen.
- ▶ Deine Anliegen und Bedürfnisse werden entgegengenommen und, wo möglich, umgesetzt.
- ▶ Du findest die ganze Dokumentation im QM. Weitere Unterlagen, die wir zum Thema haben, können wir gerne zur Verfügung stellen

### Rechte der Mitarbeitenden

- ▶ Sichere und gesundheitserhaltende Arbeitsplätze;
- ▶ Erhalten die notwendige persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt;
- ▶ Information und Anleitung für sicherheits- und gesundheitsgerechtes Verhalten;
- ▶ Mitsprache und Mitverantwortlichkeit (wir sind aufeinander angewiesen) bei Sicherheits- und Gesundheitsfragen im Lukashaus;
- ▶ Bei Hinweisen auf eine mit der Arbeit zusammenhängende Gesundheitsbeeinträchtigung oder Gesundheitsschädigung, Kontakt zum Lukashaus-Vertrauensarzt

### Pflichten der Mitarbeitenden

- Weisungen des Arbeitgebers bzgl. Sicherheit und Gesundheitsschutz befolgen;
- Sicherheitsvorschriften beachten;
- Sicherheitseinrichtungen richtig gebrauchen;
- Kolleginnen und Vorgesetzte unverzüglich über Sicherheits- und Gesundheitsschutzmängel informieren

### Gemeinsam für Sicherheit und Gesundheit



## Begleit- und Führungsgrundsätze Lukashaus Stiftung

Liebe Nutzerinnen – liebe Mitarbeiterinnen – liebe Führungsverantwortliche

Begleiten und Führen heisst ein Umfeld (Spielraum/Rahmen/Möglichkeiten) schaffen, indem sich unsere «Lukashaus-Kultur der Vielfalt», entfalten kann. Der Umgang miteinander ermöglicht herausragende Leistungen und prägt unseren Erfolg dank zufriedener Nutzerinnen – Mitarbeiterinnen und letztlich auch die Führungsverantwortlichen – nicht zu vergessen unser ganzes Umfeld in Grabs, der Region und der Gesellschaft - Gemeinschaft in Gesellschaft.



Was denkst Du?

Die Begleit- und Führungsgrundsätze sind Teil der ethischen Richtlinien und geben eine praktische Orientierung, wie unsere Werte, Ideen, Empathie, Vorbild, im Begleit- und Führungsalltag zum Tragen kommen.

Wir sagen was wir denken und tun was wir sagen. Wer den Menschen als einzigartige Persönlichkeit schätzt, mag und sich treu bleibt, wird in der Begleit- und Führungsverantwortlichen-Arbeit erfolgreich sein.

### Würde

- ▶ Wir arbeiten auf Augenhöhe, teamorientiert, kooperativ und helfen uns gegenseitig.
- ▶ Wir geben Feedback und nehmen Feedback an (Selbstreflexion).
- ▶ Wir stehen fürsorglich in Gesprächen zur Seite.
- ▶ Wir sind per Du – respektieren einander in der Rolle und Person.

### Recht

- ▶ Wir erkennen bei unseren Kolleginnen und Mitarbeiterinnen die Potenziale und fördern diese gezielt.
- ▶ Wir übernehmen Verantwortung und übertragen Verantwortung.
- ▶ Wir erwarten Leistung und leben dies vor – dabei nutzen wir Unterschiedlichkeit und Individualität.
- ▶ Wir anerkennen gute Leistung.

### Sinn

- ▶ Wir haben Vertrauen in unsere Kolleginnen und Mitarbeiterinnen und schätzen sie.
- ▶ Wir begeistern, inspirieren und fördern Innovation.
- ▶ Wir stehen zu Fehlern, sprechen sie an und lernen daraus.
- ▶ Wir lassen Konflikte zu, gehen sie konstruktiv an und lösen sie.

## Die Bedeutung der Werte\*

### Würde

#### Respekt

- Gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung der Persönlichkeit; auf Augenhöhe
- Achtung von Verhaltensweisen und Leistungen (z.B. Nutzerinnen und Kolleginnen, Mitarbeiterinnen)
- Verzicht der Dominanz der eigenen Denkweisen, «nicht rechthaberisch sein»
- Vermögen, anderen Spielraum zu ermöglichen

#### Integrität

- Aufrichtigkeit gegenüber sich selbst und anderen
- Konsistente Orientierung an geltenden Gesetzen, Normen und Regeln
- Leben nach Werten, Prinzipien und Selbstverpflichtung

### Recht

#### Verantwortung

- Vermögen, anderen Spielraum zu ermöglichen
- Bereitschaft oder Verpflichtung, für etwas einzutreten und die Folgen davon zu tragen
- Bereitwilligkeit, Eigennutz hinter das unternehmerische Gesamtinteresse zu stellen
- - Vermögen, anderen Spielraum zu ermöglichen

#### Nachhaltigkeit

- Einklang von ökonomischen, ökologischen und sozialen Parametern
- Entwicklungschancen künftiger Generationen als unternehmerischer Handlungsmaßstab
- Ausgewogenheit zwischen qualitativer Leistung und profitablen Arbeiten

### Sinn

#### Vertrauen

- Verhalten, das dem Gegenüber Sicherheit gibt
- Subjektive Überzeugung der Richtigkeit bzw. Wahrheit von Handlungen und Einsichten
- Vermögen, anderen Spielraum zu ermöglichen

#### Mut

- Bereitschaft, Neues zuzulassen und anzunehmen
- Fehlerfreundlichkeit («Trial-and-Error»)
- Kraft zur Entscheidung und Veränderung

\*vergleiche Wertekommission.de – Initiative Werte Bewusste Führung e.V.

[Feedbackregeln](#) s. QM 1110

